



Grüne Fraktion konstituiert sich neu

06-11-2020

Die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen konstituiert sich neu

Die grünen Ratsmitglieder Volker Brüggjenjürgen, Andreas Hahn, Hans-Herman Heller-Jordan, Hagen Klauß, Sandra Reffold, Peter Rentrup, Alwin Wedler und Klaus Zerbin haben jetzt auch offiziell zu Beginn der neuen Ratsperiode eine neue achtköpfige Fraktion gebildet.

Zum Fraktionsvorsitzenden wurde erneut Volker Brüggjenjürgen gewählt. Die Stellvertretung übernimmt Hans-Herman Heller-Jordan.

Diese beiden Ratsmitglieder sind auch berechtigt für die Fraktion Anträge zu stellen oder sonstige Erklärungen abzugeben.

Als sachkundige Bürger arbeiten in der Fraktion Thomas Birwe, Ralf Gottsleben, Sabine Hasselhoff, Zivka Hiesgen, Bernd Mester, Leon Thumel, Klaus Telgenkämper und Willi Repke mit.

Volker Brüggjenjürgen zeigte sich erfreut, dass in den Sondierungsgesprächen mit den anderen Fraktionen vereinbart wurde, jetzt erstmals ein Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität einzurichten. Damit sei ein zentrales Wahlziel der Grünen erreicht worden.

Heller-Jordan hofft, dass mit der Implementierung dieses Ausschusses jetzt auch diese Themenfelder eine zentralere Bedeutung in der Stadtentwicklung erhalten.

Beide Ratsmitglieder sind sich sicher mit dem erfahrenen grünen Umweltexperten Peter Rentrup auch den richtigen Ausschussvorsitzenden für diese anspruchsvolle Gründungsaufgabe gefunden haben. Rentrup habe bereits bei der Neugründung der Stadtwerke und auch bei der Gründung der Gas- und Netzgesellschaft bewiesen, dass es ihm gelingen kann unterschiedliche Fraktionen für nachhaltige, umweltpolitische Zielsetzungen zu gewinnen.

Gemeinsam mit der FDP-Fraktion wollen die Grünen auch im Rechnungsprüfungsausschuss neue Akzente setzen. Der designierte Ausschussvorsitzende Brüggjenjürgen meint: „Auch wenn die Grünen und die FDP zum Teil sehr deutlich programmatische Unterschiede aufweisen sind doch beide Fraktionen schon seit langem engagiert dabei auf eine regelkonforme und sparsame Haushaltsführung der Stadt zu achten.“ Diese Aufgabe wollen sie jetzt auch verstärkt gemeinsam auf die Tagesordnung des Rechnungsprüfungsausschuss bringen.